

Datum: 19.01.2021
Tel. 233 – 92626
Fax (089) 233 989 92626
AZ: 0262.0-25-0233

Direktorium
HA II/BA

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 25
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018**

AntragstellerIn:
Helferkreis Geflüchtetenunterkünfte Hans-Thonauer- / Eisenheimerstraße

für die Maßnahme: Jahresprogramm 2021 des Helferkreises vom 22.02. - 31.12.2021

Beschluss des Bezirksausschusses des 25. Stadtbezirkes vom 04.02.2021

Öffentliche Sitzung
Sitzungsvorlagen Nr.: 20-26 / V 02551

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 11.01.2021, hier eingegangen am 13.01.2021, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Stadtbezirksbudget entsprechend den Richtlinien liegen

vor nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von **2.000,00 €** beantragt. (**Fehlbedarfsfinanzierung**)
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

in beantragter Höhe
 nur in Höhe von €
 nicht
gewährt werden.

Hinweis:

Der Antrag vom 11.01.2021, eingegangen am 13.01.2021, betrifft eine Maßnahme vom 22.02.2021 bis 31.12.2021. Damit ist der Antrag gemäß Ziffer 14.2 der Richtlinien für die Zeit vom 22.02.2021 – 24.02.2021 grundsätzlich verfristet.

Nach den Zuschussrichtlinien kann der Antrag dennoch in voller Höhe bewilligt werden, wenn der Bezirksausschuss die Begründung akzeptiert und eine Ausnahme beschließt

Der Antragsteller hat jedoch mit E-Mail vom 13.01.2021 eine Begründung für die verspätete Antragstellung eingereicht.

Vom Antragsteller wird grundsätzlich der angemessene Einsatz von Eigenmitteln erwartet (Richtwert mindestens 25% der im Antrag angegebenen Kosten, Ziffer 8.1 der Stadtbezirksbudget-Richtlinien). Beim vorliegenden Antrag können für die Maßnahme keine Eigenmittel zur Verfügung gestellt werden. Hierfür liegt eine Begründung bei.

Da die Mittel aus dem Haushaltsjahr 2020, die ggf. bereitgestellt werden können, erst nach dem Jahresabschluss ermittelt werden, konnten diese zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage nicht angegeben werden. Die Höhe des Stadtbezirksbudgets 2021 wird derzeit noch final abgestimmt. Sie können davon ausgehen, dass für die derzeit vorgelegten Anträge in jedem Fall ausreichende Mittel zur Verfügung stehen. Sobald die Höhe des Stadtbezirksbudgets in 2021 abschließend feststeht, werden die Bezirksausschüsse umgehend informiert.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit

vorhanden vorhanden, aber für diese Bezirksausschuss-
sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor,
die die zur Verfügung stehende Summe über-
schreiten.
 nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 25
Herr Josef Mögele**

III. Beschluss (Beschluss wird im RIS eingegeben, diese Seite dient nur zu Protokollzwecken)

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € _____
für den Verein/Organisation _____

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € _____
(bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation _____

Gründe:

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Sonstiges: _____

Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation _____ ab.

Gründe:

Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von _____ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragsingang vornehmen.

Sonstiges: _____

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

mündlich schriftlich gar nicht, weil _____

Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: _____

einstimmig mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes _____

IV. Wv. Direktorium HA II-BA (via E-Mail / RIS)